

Impulse zum EG

634 Die Erde ist des Herrn

Text: Jochen Rieß 1985

Musik: Matthias Nagel 1985

Liedeingührung

von Matthias Nagel (1996)

Das Lied ist zum Kirchentag 1985 entstanden. Der Text von Jochen Rieß sprach mich auf Anhieb an, weil dort wichtige Inhalte sprachlich sehr treffend und dennoch knapp und präzise ausgedrückt werden. So hat sich z.B. die Zeile „Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben“ für mein ganzes Leben bei mir eingepägt. Diese Zeile war für mich seinerzeit sogar Anlass, Mitglied der Umweltschutzorganisation „Greenpeace“ zu werden. Auch die Zeile „Zum Ich gehört ein Du, um Wir zu sagen“ besticht durch das Verhältnis zwischen sprachlicher Knappheit und gewaltiger inhaltlicher Aussage. Insgesamt gesehen schwelgt der Text des Liedes nicht in Traumvorstellungen, sondern er hat den Mut zum Imperativ. Auch den erhobenen Zeigefinger („gestundet ist die Zeit, die uns gegeben“) deute ich nicht in überkommener, kirchlich-moralischer Weise, sondern ich sehe in ihm einen freundschaftlichen Rat, den man tunlichst befolgen sollte, wenn man nicht ins Unglück rennen oder andere ins Unglück stoßen will.

Die Melodie zu dem Text ist ebenfalls von Knappheit geprägt – innerhalb von drei Minuten stand der Melodieverlauf fest. Ich entschied mich für den Choralstil, weil erstens das Choralsingen auch in der Zeit der Neuen Geistlichen Lieder nicht aus der Mode kommen wird, und zweitens, weil es in diesem Text keinen Grund für „rhythmische Spielereien“ gibt die Tonart D-Moll soll die insgesamt ernste Grundstimmung des Textes transportieren. „Ernst“ ist hier nicht zu verwechseln mit „hoffnungslos“! Und so hinterlassen Text und Melodie, vor allem auch in den inzwischen entstandenen Chor- und Bläserbearbeitungen, einen insgesamt schwungvollen und ermutigenden Eindruck. Wie es sich für ein echtes Christenlied gehört!

(Quelle: Dietrich Meyer (Hg), Das neue Lied im Evangelischen Gesangbuch. Lieddichter und Komponisten berichten, Arbeitshilfen des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland Nr. 3, Düsseldorf ²1997, S. 202)

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.